

## HINTERGRUND

### Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen

Mit dem Museumsgütesiegel werden Museen für die hohe Qualität ihrer Museumsarbeit in allen Aufgabenbereichen ausgezeichnet.

Seit der Initiierung des Projektes 2006 haben bis heute 129 Museen die Qualifizierung erhalten. 43 dieser Museen erhielten die Auszeichnung bereits zum zweiten Mal.

Ins Leben gerufen wurde das Museumsgütesiegel von den drei Partnern:

- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Niedersächsische Sparkassenstiftung sowie dem
- Museumsverband für Niedersachsen und Bremen

Der 12-monatige Gütesiegelprozess soll die Museen dabei unterstützen, ihr Angebot und ihre Arbeitsweise zu hinterfragen und zu optimieren. Eine umfassende Selbstanalyse und die Erarbeitung von Konzepten sind daher fester Bestandteil des Gütesiegelprozesses und werden intensiv vom Museumsverband begleitet. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Arbeitsstrukturen wird angeregt. Fachkundige Beratungen und Einschätzungen von außen helfen dabei, Argumente für notwendige Erneuerungen und Verbesserungen zu finden.

Zudem trägt das Qualitätssiegel dazu bei, bei Förderern einen Vorsprung vor nicht zertifizierten Museen zu erlangen.

Jährlich nehmen zehn bis 15 Einrichtungen das Angebot wahr. Während der Teilnahme steht ihnen das umfangreiche Beratungs- und Schulungsangebot des Museumsverbandes zur Verfügung, das ihnen hilft, sich in allen musealen Bereichen weiterzuentwickeln.

Die Qualitätsauszeichnung ist sieben Jahre gültig. Im Anschluss haben die Museen die Möglichkeit, den Prozess erneut zu durchlaufen. Viele der ausgezeichneten Museen nehmen dieses Angebot an

Weitere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen und dem Verfahren für das Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen erhalten Sie beim Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V., Anne-Katrin Race, Tel. 0511 – 214498-43, E-Mail [anne.race@mvnb.de](mailto:anne.race@mvnb.de) oder unter [www.mvnb.de/museumsguetesiegel](http://www.mvnb.de/museumsguetesiegel)

Das Projekt Museumsgütesiegel wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



Niedersächsische  
Sparkassenstiftung



Museumsverband  
Niedersachsen und  
Bremen e.V.